



## *Der Sturm wird immer stärker. Das macht nichts. Ich auch!*

(Pippi Langstrumpf)

Liebe Leser\*innen,

von wegen luftiger Sommerbeginn ...! In dieser Ausgabe unseres Newsletters geht es nicht um leichte Ferienlektüre, sondern um handfeste Herausforderungen: Bis zum Jahr 2033 fehlen in Niedersachsen 14.000 qualifizierte Fachkräfte in Kita und Kindertagespflege! Die im Feld tätigen Fachkräfte, so eine Studie der Prognos AG, sind aufgrund der Arbeitsüberlastung zunehmend von psychischen Erkrankungen wie Burn Out bedroht. Grund genug für uns, das Thema Fachkräftemangel und Bildungsqualität zum Schwerpunktthema der aktuellen Ausgabe zu machen.



Ute Küger, Andrea Ilse,  
Simone Taschemski, Brigitte Albig  
und Kirsten Paasch (v.l.n.r.)

Wir haben uns auf der Fachkonferenz *Bildungsqualität in Kitas sichern – dem Fachkräftemangel begegnen* umgehört, zu der Kultusministerin Julia Willie Hamburg verschiedenste Akteur\*innen frühkindlicher Bildung geladen hatte. Im gemeinsamen Diskurs stellte sich schnell heraus: Das Dilemma der Kindertagesbetreuung zwischen Bildungsqualität halten oder Betreuungsangebote schaffen, lösen alle Beteiligten nur gemeinsam. Dazu braucht es Zeit, Geld und die Offenheit aller. Hier sollte die Kindertagespflege ins Spiel kommen. Als gleichwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Unter-Dreijährige wird ihr Potential von Fachkräften und Entscheider\*innen häufig noch nicht gesehen und verortet und als gleichwertig verankert. Dabei ist die Betreuungssituation prekär.

Wie sagte die Bildungsjournalistin Inge Michels anlässlich der *Aktionswoche Kindertagespflege*: *Nie war der Zeitpunkt für gute Öffentlichkeitsarbeit in der Kindertagespflege so gut wie heute.* In diesem Sinne ist es wohl genau der richtige Zeitpunkt, die *AGJÄ-Empfehlungen* zur Kindertagespflege zu überarbeiten. Niedersachsenweit haben sich Fachkräfte in Arbeitsgruppen zusammengeschlossen, um Handlungsempfehlungen zu schreiben, Literaturtipps und Beispiele guter Praxis zu sammeln. Weitere Maßnahmen und Ideen zur *Qualitätssicherung und Fachkräftebindung in der Frühkindlichen Bildung* finden Sie in den Artikeln zum *Kita-Qualitätsgesetz* und zur *Anhörung des Bundesverbandes für Kindertagespflege*. Die *Monitoringberichte* der Länder zum KiTa-Qualitäts- und Teilhabeverbesserungsgesetz (KiQuTG) geben ebenfalls erste Hinweise darauf, welche Umsetzungen sich langfristig etablieren könnten.

Wenn Sie nach diesen herausfordernden Themen ein wenig Entspannung brauchen, laden Sie sich gern ein Wimmelbild der Aktion *Das Sichere Haus* herunter und lassen Sie sich beim Ausmalen in Sommer-Ferien-Stimmung versetzen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und eine anregende Lektüre!  
Ihr Team des Nds. Kindertagespflegebüros



## SCHWERPUNKTTHEMA: Fachkräftemangel in der Kindertagesbetreuung

*Fachkonferenz in Hannover*

### Bildungsqualität in Kitas sichern – dem Fachkräftemangel begegnen



Niedersächsisches  
Kultusministerium

Am 25. Mai 2023 hatte das Nds. Kultusministerium zur Fachkonferenz *Bildungsqualität in Kitas sichern – dem Fachkräftemangel begegnen* eingeladen. Rund 150 Akteur\*innen der Kindertagesbetreuung – darunter Vertreter\*innen der Kommunen, der Jugendhilfe- und freien Träger, aber auch der Berufsfachschulen und der Kindertagespflege, waren dem Aufruf der Kultusministerin Julia Willie Hamburg gefolgt, weitere verfolgten die Konferenz per Livestream.



Nds. Kultusministerin  
Julia Willie Hamburg  
Foto: rundblick-niedersachsen.de

### 14.000 fehlende Fachkräfte in der Kindertagesbetreuung

In ihrer Eröffnungsrede verdeutlichte Hamburg die Tragweite der Situation – in den kommenden zehn Jahren fehlen allein in Niedersachsen 14.000 qualifizierte Fachkräfte in der Kindertagesbetreuung. Um Bedarfe zu decken und Qualität erhalten zu können, seien Lösungen erforderlich, die nur gemeinschaftlich zu entwickeln seien. Sie appellierte für Offenheit und einen ehrlichen Dialog aller Beteiligten, anstelle *mit den Fingern aufeinander zu zeigen*.

### Zwischen Quantität und Qualität

Mit verschiedenen Dilemmata der Kindertagesbetreuung zwischen Qualität oder Quantität, befassten sich Dr. Dagmar Weßler-Poßberg von der Prognos AG und Prof. Dr. Susanne Viernickel von der Universität Leipzig. In ihren Vorträgen *Fachkräftesicherung für die Kindertagesbetreuung: Handlungsfelder und Potenziale* und *Qualität in der frühkindlichen Bildung: Anforderungen und Rahmenbedingungen* analysierten sie die Herausforderungen des Personalmangels einerseits, die Wichtigkeit und Auswirkungen guter Qualität frühkindlicher Bildung andererseits. Ihre Impulse, der Situation zu begegnen, wurden in den darauffolgenden Austauschrunden aufgenommen. Intensiv und lebhaft diskutierten alle Teilnehmenden Handlungsoptionen. Gesprochen wurde unter anderem über eine Flexibilisierung der Qualitätsstandards (z.B. in den Randzeiten), die Finanzierung attraktiverer Rahmenbedingungen und der Umsetzung einer Imagekampagne, die ein positives Bild der Tätigkeit zeichnet.

Alle Beteiligten wünschen sich qualitative Kinderbetreuung, so der Konsens. Hierfür braucht es gut qualifiziertes Fachpersonal. Sollte es notwendig sein, Betreuungsangebote zu reduzieren, um die Betreuungsqualität zu erhalten, muss dies gesamtgesellschaftlich Akzeptanz finden (auch bei Eltern und Arbeitgebern).

### Attraktivere Rahmenbedingungen

Die Wünsche der unterschiedlichen Akteur\*innen wurden ebenfalls formuliert: Auskömmliche Finanzierung, weniger Bürokratie, mehr Gestaltungsmöglichkeit für päd. Arbeit vor Ort, mehr vergütete Verfügungszeiten, berufliche Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten sowie Gesundheitsförderung der Fachkräfte. Diese und ähnliche Kriterien sorgen für attraktive Rahmenbedingungen. Gute Arbeitsbedingungen, so belegen die Praxisbeispiele verschiedener Teilnehmenden, erleichtern die Gewinnung und Bindung qualifizierter Fachkräfte. Dies tragen wiederum ihrerseits durch ihre pädagogische Tätigkeit zur Sicherung der Betreuungsqualität bei.

Die Veranstaltung machte die Vielschichtigkeit des Themas und die der Protagonist\*innen deutlich. Sie schloss mit einer Zusammenfassung der Ergebnisse und der Übergabe von Forderungspapieren durch Dominik Baier vom Paritätischen Wohlfahrtsverband, Vertreter\*innen der Kommunen und einem Ausblick der Kultusministerin.

Der Vormittag der Veranstaltung inklusive der Vorträge der Referentinnen sind dokumentiert. Sie können im Nds. Bildungsportal abgerufen und angeschaut werden.

[Dokumentation Fachkonferenz 25.05.2023](#)

[Forderungspapier Paritätischer Wohlfahrtsverband](#)



## Zur Fachkräfte-Konferenz äußerten sich Teilnehmende wie folgt:



**Niedersächsisches  
Kultusministerium**

### **Fokus auf die Umsetzung**

Kultusministerin Julia Willie Hamburg:

*Das frühkindliche Bildungsforum war gut und konstruktiv. Ich gehe aus diesem Treffen mit dem klaren Gefühl, dass alle verantwortlichen Ebenen ein wirkliches Interesse daran haben, gemeinsam Lösungen zu erarbeiten, wie der Fachkräfteproblematik in Niedersachsen begegnet werden kann. In den Themenrunden am Nachmittag sind viele konstruktive Ideen gesammelt worden. Jetzt geht es darum, in die Umsetzung zu gehen. Es gibt keine schnellen Lösungen, umso wichtiger ist es, jetzt Schritt für Schritt konsequent an der Situation zu arbeiten.*

Quelle: Niedersächsisches Kultusministerium, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, PM vom 25.05.2023



### **Gewaltige Chance und hervorragendes Angebot**

Frank Gieselmann, Familienservice Weser-Ems/AG Kindertagespflege Niedersachsen:  
*In Niedersachsens Kindertageseinrichtungen fehlt es an qualifizierten Betreuungskräften. Dieses Problem wird kurz- und mittelfristig nicht gelöst werden. Die Nachfrage an Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren wird kontinuierlich steigen. Die Bedarfe der Familien können nur gemeinsam mit der Kindertagespflege gelöst werden. Eine durch das Land Niedersachsen gestärkte Kindertagespflege ist eine gewaltige Chance für die Deckung von Angebot und Nachfrage. Dass die Kindertagespflege, mit ihrem familiären Rahmen, dabei ein hervorragendes Angebot für Kinder unter drei Jahren ist, ist für mich selbstverständlich.*



Niedersächsisches  
Kindertagespflegebüro

### **Bedarfsorientierte Betreuung und zeitnahe Berufseinstieg**

Simone Taschemski, Nds. Kindertagespflegebüro:

*In vielen Köpfen scheinen Kita und Kindertagespflege noch immer zwei voneinander getrennte Systeme. Dabei wird häufig übersehen, dass Kindertagespflege ähnliche Herausforderungen zu stemmen hat und darüber hinaus ein bedeutendes Entlastungspotenzial mitbringt: Sie ermöglicht eine flexible, bedarfsorientierte Betreuung und einen zeitnahen Einstieg pädagogisch gebildeter Kräfte ... in ein hoffentlich beiderseits durchlässiges System. Gelänge es die beiden Systeme im Gesamtkontext zu betrachten und miteinander zu verzahnen, wäre ein weiterer Schritt zur Sicherung guter Betreuungsqualität und attraktiver Zugangsvoraussetzungen in das Tätigkeitsfeld getan.*



Berufsvereinigung der  
Kindertagespflegepersonen e.V.

### **Eigenes Format und mehr Durchlässigkeit**

Alexandra Bayram, Berufsvereinigung der Kindertagespflegepersonen:

*Die Kindertagespflege (KTP) braucht ein eigenes Arbeitsformat, um die Potenziale, die sie zum Thema **Bildungsqualität sichern – dem Fachkräftemangel begegnen** durchaus bietet, im Entwicklungsprozess der nächsten Jahre mit zu berücksichtigen, sie genau in den Blick zu nehmen und mit den Punkten der Kita/Krippe im gemeinsamen Arbeitsformat (z.B. dem Forum Frühkindliche Bildung) zusammenzufügen ist wichtig. Eine deutlich erweiterte Durchlässigkeit bei Weiterbildungsmöglichkeiten und Verzahnung der beiden Settings Kita und Kindertagespflege ist dringend erforderlich und muss vorangetrieben werden, damit keine einzige Chance ungenutzt bleibt, denn jeder Betreuungsplatz zählt!*



Niedersächsisches  
Kindertagespflegebüro

### **Bindungschance und Gleichrangigkeit**

Kirsten Paasch, Nds. Kindertagespflegebüro:

*Frau Prof. Viernickel hat in ihrem Vortrag deutlich gemacht, dass eine gute, enge Bindung immense Auswirkung auf die Entwicklung der Kinder haben kann. Hierfür ist die Kindertagespflege mit ihrem besonderen Setting und kleinen Betreuungsgruppen prädestiniert. Kindertagespflege ist ein Feld der Kinderbetreuung, das eine Professionalisierung durchlaufen hat. Wünschenswert wäre es, die Kindertagespflege intensiver zu bewerben. Ziel sollte sein, Gleichrangigkeit wie im Gesetz vorgesehen umzusetzen und so einen fundierten und dennoch niedrigschwelligen Zugang zur pädagogischen Arbeit zu ermöglichen, um langfristig Fachkräfte zu gewinnen und sichern.*



### KiTa-Qualitäts- und Teilhabeverbesserungsgesetz Monitoringbericht zum KiQuTG 2022



Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gibt jährlich einen Bericht zum Stand des *Gesetzes zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Verbesserung der Teilhabe in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege* (KiTa-Qualitäts- und Teilhabeverbesserungsgesetz – KiQuTG) heraus. Die Länder berichten dem BMFSFJ jährlich zum 30. Juni über die Umsetzung der Maßnahmen, die Mittelverwendung des Vorjahres (hier 2021) und bereits erreichte Fortschritte. Zirka 70 Prozent der von den Ländern verplanten Mittel fließen in die qualitativen Handlungsfelder, ca. 29 Prozent in die Maßnahmen zur Entlastung der Eltern bei den Gebühren.

Kindertagespflege ist eines der Handlungsfelder, die durch das KiQuTG gestärkt werden sollen. Sechs der sechzehn Bundesländer haben sich hierzu entschieden. Niedersachsen fokussiert auf die Förderung der Höherqualifizierung von Kindertagespflegepersonen in vier Qualifizierungsstufen. Am Ende des Professionalisierungskorridors für die Kindertagespflegepersonen steht der berufliche Abschluss Sozialpädagogische Assistentin bzw. Sozialpädagogischer Assistent oder Erzieherin bzw. Erzieher, der auch tätigkeitsbegleitend erworben werden kann.

#### [Monitoringbericht zum KiQuTG 2022 \(PDF\)](#)

Quelle(n): bvktpt, bmfsfj

### BVKTP

#### Anhörung zur Fachkräftegewinnung



Am 23. Mai 2023 luden die SPD-Bundestagsabgeordneten Erik von Malottki, Anke Hennig und Jasmina Hostert Verbände ein, um Vorschläge für die Gewinnung und Bindung von Fachkräften zu hören. Heiko Krause nahm für den Bundesverband für Kindertagespflege teil. Er schlug unter anderem eine bundesweite Finanzierung der Grundqualifizierung (in einigen Bundesländer wird dies schon umgesetzt, z.B. Niedersachsen) vor, Stärkung der Fachberatung, größere Durchlässigkeit bei Weiterqualifizierung und die Auflösung der Blockade bei der Schulkindebetreuung. Weitere Gespräche wurden vereinbart.

Quelle: bvktpt

### Gesundheitliche Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche durch Corona Qualitativ hochwertige Bildungs- und Betreuungsangebote lindern Pandemiefolgen



Bundesministerium  
für Gesundheit



Auf den direkten Einfluss qualitativ hochwertiger frühkindlicher Bildungs- und Betreuungsangebote auf die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen weist der Abschlussbericht der Interministeriellen Arbeitsgruppe (IMA) zur Corona-Pandemie *Gesundheitliche Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche durch Corona* hin. Darin heißt es: *Wissenschaftliche Untersuchungen haben den direkten Einfluss von bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen frühkindlichen Bildungs- und Betreuungsangeboten auf die Gesundheit von Kindern deutlich gemacht. Die Corona-KiTa-Studie hat zudem aufgezeigt, dass nach rund zweieinhalb Jahren Pandemie viele Kinder einen erhöhten Förderbedarf hinsichtlich ihrer sprachlichen, motorischen und sozial-emotionalen Entwicklung haben.*

*Um die pandemiebedingt erhöhten Förderbedarfe von Kindern aufzufangen und Pandemiefolgen abzumildern, sind eine Fortsetzung des bedarfsgerechten Ausbaus sowie Qualitätsverbesserungen in der Kindertagesbetreuung essentiell. Bessere Rahmenbedingungen im System der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung tragen auch dazu bei, Fachkräfte im System zu halten und neue Fachkräfte zu gewinnen und helfen dabei, das System auf längere Sicht krisenfester und resilienter zu machen. Hierzu bedarf es gesetzlicher qualitativer Standards verbunden mit einem dauerhaften finanziellen Engagement.*

Quelle: IMA Abschlussbericht Berlin/Bonn 2023

# KiTa Qualitätsgesetz

## KiTa-Qualitätsgesetz - 4 Mrd. Euro zur Qualitätssicherung

*Bund unterstützt Länder bei Weiterentwicklung in 2023 und 2024*

Mit dem KiTa-Qualitätsgesetz, dem Nachfolge-Gesetz vom KiQuTG, trägt der Bund zu den notwendigen Qualitätsverbesserungen in der frühkindlichen Bildung und Betreuung bei. Im Rahmen des KiTa-Qualitätsgesetzes unterstützt der Bund die Länder mit rund vier Milliarden Euro in den Jahren 2023 und 2024 bei der Weiterentwicklung der Qualität und Verbesserung der Teilhabe in der Kindertagesbetreuung. Dabei legt das KiTa-Qualitätsgesetz einen stärkeren Fokus auf die Weiterentwicklung der Qualität der Kindertagesbetreuung. Die Länder entscheiden, in welche Handlungsfelder sie investieren und welche konkreten Maßnahmen sie ergreifen. Voraussetzung ist, dass mindestens 50 Prozent der Mittel in die sieben vorrangigen Handlungsfelder fließen, die für die Qualitätsentwicklung von besonderer Bedeutung sind. Dazu zählen Bedarfsgerechtes Angebot, Fachkraft-Kind-Schlüssel, Gewinnung und Sicherung von qualifizierten Fachkräften, Starke Leitung, Maßnahmen zur kindlichen Entwicklung, Gesundheit, Ernährung und Bewegung, Sprachliche Bildung und Stärkung der Kindertagespflege. Auch neue Maßnahmen ab 2023 dürfen nur in diesen Handlungsfeldern ergriffen werden.

### KiTa-Qualitätsgesetz

Quelle: bmfsfj, 15.05.2023

## AKTUELLES

### Betriebskostenpauschale auf 400 € erhöht

Die Betriebskostenpauschale ist ab diesem Jahr auf 400 € angehoben worden. Dies wurde vom Bundesfinanzministerium in einem Schreiben vom 06.04.2023 bekannt gegeben. Die Freihaltepauschale wurde auf 50 € erhöht. Die Änderung gilt für den Veranlagungszeitraum ab 2023. Für die Steuererklärung für das Jahr 2022, die demnächst abgegeben werden muss, gilt diese Änderung nicht!

Mehr Informationen finden Sie im Schreiben des Bundesfinanzministeriums. Lesen Sie hierzu auch die Pressemitteilung des Finanzministeriums Niedersachsen vom 14. April 2023.

[Pressemitteilung des Bundesverbandes](#)

[Pressemitteilung des Nds. Finanzministeriums](#)

Quelle: BVKTP



### Arbeitsgemeinschaft der Jugendämter (AGJÄ) Empfehlungen zur Kindertagespflege in Arbeit

Viele Fachberaterinnen kennen sie bereits: die AGJÄ-Empfehlungen zur Kindertagespflege. Die Arbeitshilfe bietet Orientierung und Hinweise für die tägliche Arbeit im Feld der Kindertagespflege. Hinsichtlich der Neuerungen durch das NKiTaG werden die Empfehlungen jetzt komplett überarbeitet. Unter der Koordination von Bianka Köllner (Abteilungsleitung Frühkindliche Bildung, Stadt Wolfsburg) haben sich engagierte Fachberater\*innen und Fachdienstleitungen KTP in acht Arbeitsgruppen zusammengeschlossen, um Rahmenbedingungen und Handlungsoptionen der Kindertagespflege in Niedersachsen zu erläutern. Beispiele Guter Praxis sowie Literaturverweise werden die Empfehlungen ergänzen. Erste Textentwürfe werden im Juni eingereicht. Die Endredaktion wird die Bildungsjournalistin Inge Michels übernehmen. Sobald eine Veröffentlichung erfolgt, informieren wir Sie auf unserer Internetseite unter [> Aktuelles](#).





### Kartenset Gleich im Netz

#### 42 Tipps für Online-Veranstaltungen

Der Paritätische Gesamtverband bietet über sein Projekt *Gleich im Netz* Organisator\*innen partizipativer Veranstaltungen und Prozesse ein Kartenset zur Vorbereitung und Durchführung digitaler Veranstaltungen an. Auf 42 Karten finden sich viele hilfreiche Tipps dazu, wie man digitale Klippen erkennt und wie man sie umschiffen kann. Das Kartenwissen entstammt den Praxiserfahrungen verschiedener Protagonist\*innen und Organisator\*innen von *Gleich im Netz*-Veranstaltungen. Es kann kostenlos beim Paritätischen über die Gleich im Netz-Internetseite bestellt werden, auf der sich noch weitere, hervorragende Tipps und Materialien zu Online-Veranstaltungen finden.

#### [Gleich im Netz – 42 Karten mit Tipps für Online-Veranstaltungen](#)

Quelle: Der Paritätische Gesamtverband (Hrsg.), Berlin, 2022



### Vorträge online verfügbar

#### Entwicklung von Kindern in der heutigen Zeit – Chancen und Herausforderungen

Am 25. März 2023 fand der diesjährige Tag der Kindertagespflege des Bundesverbandes für Kindertagespflege digital statt. Er war – trotz anfänglicher technischer Schwierigkeiten – ein voller Erfolg. Weit über 700 Teilnehmende haben interessante Vorträge erlebt und viele haben begeisterte Kommentare abgegeben. Die Vorträge zum Thema Entwicklungschancen und Herausforderungen von Kindern in der heutigen Zeit sind auf der Homepage des Bundesverbandes für Kindertagespflege dokumentiert. Sie können gern nochmal angesehen werden.

#### [Vorträge Entwicklung von Kindern in der heutigen Zeit](#)

Quelle: bvkt.de



### Praxis-Dialoge

#### Frühe Demokratiebildung in der Kindertagespflege

Der Paritätische Wohlfahrtsverband bietet seit nunmehr einem Jahr mit seinen *Praxis-Dialogen* die Möglichkeit, sich gemeinsam mit anderen Fachkräften und Expert\*innen über Alltagsthemen der frühen Demokratiebildung in Kitas und Kindertagespflege auszutauschen. Die kostenlosen Zoom-Veranstaltungen finden donnerstags zwischen 17:00 und 19:00 Uhr statt. Die Themen und Termine finden Sie auf der Internetseite *Frühe Demokratiebildung*. Der Anmeldezeitraum beginnt immer zwei Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn. Bitte informieren Sie gern die mit Ihnen kooperierenden Kindertagespflegepersonen und interessierte sozialpädagogische Fachkräfte über das Angebot dieser Praxis-Dialoge.

#### [Themen und Anmeldung](#)

Quelle: fruehe-demokratiebildung.de



### Bundeszentrum für Ernährung

#### Was Kleinkinder brauchen – Abreißblock mit Handlungsempfehlungen zu Ernährung und Bewegung

*Bewegung und Ernährung* gehört nicht erst seit der Corona-Pandemie zu den wichtigsten Themen in der Kindertagesbetreuung und in der Elternarbeit. Es gibt inzwischen bundesweit viele Informationen dazu. Zum Beispiel einen Abreißblock der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE). →





Was Kleinkinder brauchen. Empfehlungen für die Ernährung und Bewegung von 1- bis 3-Jährigen. Der illustrierte Abreißblock mit 25 Seiten kann ab KW 26 bestellt werden.

Zum [kostenlosen Download](#) steht er bereits jetzt bereit.

Quelle: LV KTP NRW

## Klimaschutz in Kita und Kindertagespflege



Gesundheitsschutz ist in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege an der *richtigen Adresse*. Hier werden Kinder bereits früh mit gesundheitsgerechtem Verhalten vertraut gemacht. Aber wie ist das mit dem Klimaschutz? Gibt es für Kinder auch hier Möglichkeiten, klimagerechtes Verhalten zu erlernen? Was pädagogische Fachkräfte über *Klima- und Gesundheitsschutz* wissen sollten, wie sie Kinder professionell in Sachen Klimawandel begegnen können und ein positives Konzept von Gesundheit vermitteln, erfahren Sie in den Werkstattgesprächen Kita, Klima und Gesundheit. In der Veranstaltung werden Möglichkeiten zum Austausch gegeben sowie Praxisbeispiele vorgestellt. Konkrete Tipps und Anregungen für den Arbeitsalltag runden das Programm ab.

Die Veranstaltung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, Kitaleitungen, Fachberatungen sowie an Interessierte aus den Bereichen Gesundheit, Erziehung, Soziales und Bildung.

Weitere Informationen [www.kogeki.de](http://www.kogeki.de)

Quelle: kogeki.de

*Voller Erfolg!*

## Bundesweite Aktionswoche Gut betreut in Kindertagespflege 2023



Inzwischen ist sie längst zur festen Größe in der Kinderbetreuung geworden: Die bundesweite Aktionswoche zur Kindertagespflege. Alljährlich im Mai nutzen Kindertagespflegepersonen, Fachberater\*innen und viele weitere Akteur\*innen die Gelegenheit, Kindertagespflege in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken.

Unter: [#Gutbetreutinkindertagespflege](#) finden Sie auf Facebook und Instagram über 1.000 Beiträge von Kindertagespflegestellen. Sie entstanden im Rahmen der letzten Aktionswochen. Vom Wohlfühlpfad und Küken fühlen, über Bastel- und Spielaktionen bis zu Podcasts und Videoclips - es lohnt sich, zu schauen, sich inspirieren zu lassen und vielleicht anlässlich der nächsten Aktionswoche in 2024 selbst aktiv zu werden, um auf die Kindertagespflege aufmerksam zu machen.

Quelle: bvktpt

## AUS DEN KOMMUNEN

*Göttingen*

### Instagram Story zur Aktionswoche



Eine Instagram-Story anlässlich der Aktionswoche Kindertagespflege erstellte das Team der Göttinger Kindertagespflegebörse. Über eine Woche verteilt bauten Silvia Rünenapp und Catherine Schwerdt einen Spannungsbogen von der Ankündigung bis zur Veranstaltung auf. Am Aktionstag fand eine Spiel- und Bastelaktion vor dem Wahrzeichen der Göttinger, dem Gänseliesel, in der Innenstadt statt. *Mehr als Seifenblasen* war eine gelungene Maßnahme der Öffentlichkeitsarbeit, bindungsstark angekündigt.

Nähere Infos zur Aktion: Kindertagespflegebörse Göttingen, Tel. 0551 384 385-0.



## BLICK ÜBER DEN TELLERRAND

### Hessisches Kindertagespflegebüro Video-Tutorials zu Vernetzung und Public Relations



Auch das Hessische Kindertagespflegebüro (HKTb) nutzte die Aktionswoche für hervorragende Öffentlichkeitsarbeit. Im Auftrag des HKTb erstellte Bildungsjournalistin Inge Michels vier Video-Tutorials mit einfachen Tipps zur Öffentlichkeitsarbeit. In nur fünf Minuten fassen sie die wichtigsten Infos zusammen und motivieren dazu, selbst aktiv zu werden. Die Clips tragen die Titel: 1. *Gute Öffentlichkeitsarbeit ist Beziehungsarbeit*, 2. *Gute Öffentlichkeitsarbeit ist die beste Akquise*, 3. *Gute Öffentlichkeitsarbeit erzählt Geschichten* und 4. *Gute Öffentlichkeitsarbeit wirkt durch einen lebendigen Mix*.

Die Minivideos können [hier](#) abgerufen werden.

Für weitere Informationen steht Ihnen das HKTb-Team unter der Service-Nummer 06181-400 724 gerne zur Verfügung.

Quelle: hktb

## VERANSTALTUNGEN

### Save the Date

### Veranstaltungsübersicht 2. HJ. 2023

Zücken Sie Ihren Kalender! In den kommenden Wochen und Monaten erwarten Sie jede Menge spannender Fortbildungsangebote des Nds. Kindertagespflegebüros. Zum Beispiel folgende:

- Zusammenarbeit von Kindertagespflegepersonen am 23. August 2023 mit Julia Lepzien-Tebbeb,
- Fachberatung im Krisenmanagement am 29. August 2023 mit Christiane Buhl,
- Sexualpädagogik in der Kindertagespflege am 31. August 2023 mit Sabine Sundermeyer,
- Grundlagen und aktuelle Rechtsfragen in der Kindertagespflege am 07. September 2023 mit Iris Vierheller und
- Kreative Gruppenarbeit im Online- und Präsenzformat am 26. September 2023 mit Christian Sturhan

Bitte merken Sie sich auch schon den Termin für unsere diesjährigen Fachtagungen vor:

07. Oktober 2023: *Fachtagung für Kindertagespflegepersonen: Kinderschutz und Kinderrechte* mit Julia Huwer, Fortbildnerin und Prozessbegleitung im Kinderschutz und zu Kinderrechten im Alltag

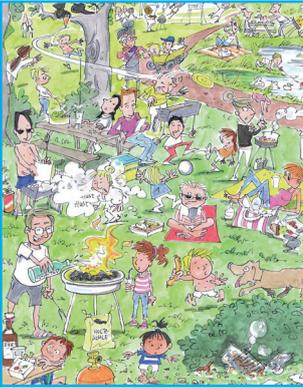
12. Oktober 2023: *Fachtagung für die Fachberatung: Perspektive Kindertagespflege* mit Prof. Gabriel Schoyerer, Professor für Pädagogik mit Schwerpunkt Pädagogik der Kindheit an der Katholischen Stiftungshochschule München

Für nähere Informationen schauen Sie bitte auf unsere Internetseite [>Veranstaltungen](#) oder lassen Sie sich von Brigitte Albig, [albig@kindertagespflege-goe.de](mailto:albig@kindertagespflege-goe.de) in unseren E-Mail-Verteiler aufnehmen und sichern Sie sich alle wichtigen Ankündigungen.

[Seminarübersicht 2. HJ.](#)



## Medien-Tipp



### MEDIEN-TIPP

#### Aktion *Das sichere Haus* – Wimmelbilder zum Ausmalen

*Brenzlige Momente im Schwimmbad, auf dem Schulweg und auf dem Spielplatz spielerisch aufspüren*

Die interaktiven Wimmelbilder der Aktion *Das sichere Haus* (DSH) ermuntern Kinder, Unfallrisiken in ihrer Umgebung spielerisch und mit detektivischem Blick aufzuspüren. Aufgrund des großen Erfolgs gibt es die beliebtesten Motive jetzt auch zum Ausmalen. Sie sind ein Angebot an Eltern, Großeltern und andere Erziehende, die Kindern unabhängig von elektronischen Medien einen altersgerechten Zugang zum eigenen Unfall- und Gesundheitsschutz bieten wollen.

Auf jedem Ausmalbild, die aus der Feder des Cartoonisten Michael Hüter stammen, sechs Situationen zu finden, die Aufmerksamkeit erfordern – ein warnend knurrender Hund zum Beispiel oder ein Wettlauf auf den nassen Kacheln des Schwimmbads. Bitte geben Sie die Information oder den Link gern an die Kindertagespflegepersonen weiter.

Die [Wimmelbilder zum Ausmalen](#) können kostenlos heruntergeladen werden.

Quelle: [das-sichere-haus.de](http://das-sichere-haus.de)

